

3x Gold, 2x Silber, 1x Bronze für den KVN



3x Gold, 2x Silber, 1x Bronze

Am Wochenende vom 11. bis 12. Mai fand die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Alterklassen U16, U18 und U21 erneut in Erfurt statt. Vom Karate Verband Niedersachsen waren 45 Einzelstarter/innen, ein Kata- und zwei Kumite-Teams zum Start gemeldet. Am Samstag fanden die Disziplinen der Altersklassen U21 und Junioren und am Sonntag der Jugend statt.

Alina Schimpf (U18, -48 kg)

Nach der Silbermedaille bei der EM der Junioren Anfang des Jahres stand Alina Schimpf vom Funakoshi Northeim als Favoritin auf der Matte. Sicherlich ein großer Druck und um so mehr, da ihr bisher der Meistertitel verwehrt blieb. Die Betonung liegt auf "bisher", denn Alina lies in allen Vorrunden keinen Zweifel daran aufkommen, dass dies ihre DM sein sollte. Mit klaren Siegen zog sie ins Finale ein und stand hier Aleyna Gencer vom Harburger Turnerbund gegenüber. Beide kannten sich gut und oft zeigte sich Aleyna Gencer als ein Stolperstein für Alina, aber diesmal spielte die Northeimerin ihre taktischen und technischen Stärken aus.

Mit einem klaren 5:0 entschied Alina das Finale für sich und wurde verdient Deutsche Meisterin!



Finn Bjerknes (U18, +76 kg)

Nach seinem zweiten Platz bei der DM der Jugend im Vorjahr, wollte Finn Bjerknes vom Sportivo Emden erneut in die Medaillenränge. Nach Kämpfen gegen Sportler aus Hessen und Hamburg stand der Emdener wie letztes Jahr im Poolfinale Andin Plava vom Rhein Berg Karate Bergisch Gladbach gegenüber. Der Kampf gestaltete sich sehr ausgeglichen, aber am Ende hieß der Finalist Finn Bjerknes.

Valentino Laubinger aus Schleswig-Holstein war Finns Finalgegner. Der Emdener präsentierte sich sehr stark und seine Techniken fanden das eine oder andere Mal ihr Ziel. Nach zwei Minuten effektiver Kampfzeit stand dann der Sieger fest: Finn Bjerknes wurde Deutscher Meister!



Blau war dieses Jahr die Erfolgsfarbe von Till Sabel vom KD Bushido Lingen, denn den Gürtel musste er die ganze DM hindurch nicht wechseln. Es war zu spüren, dass er wieder an seine alten Erfolge anknüpfen wollte. Till überzeugte mit seinen Katas, kämpfte sich souverän durch alle vier Vorrunden und erreichte am Ende verdient das Finale. Hier stand er Niklas Pastor, dem Drittplatzierten des Vorjahres vom Teikyó Karate Team Saarbrücken gegenüber. Beide zeigten eine starke Kata, allerdings hatte Till eine leichte Unsicherheit in der Gankaku. Dennoch reichte es am Ende für den Sieg und damit holte sich Till den deutschen Meistertitel.





Kevin Schaaf (U16, -57 kg)

Kevin Schaaf vom Funakoshi Northeim sorgte bei dieser DM für eine der große Überraschung. Das der Northeimer alles hat, was man braucht, um in die Medaillenränge zu kommen, hatte Kevin in den Vorjahren immer wieder gezeigt, allerdings blieb ihm der Schritt auf das Podest verwehrt. Dieses Jahr konnte er sich nicht optimal auf die DM vorbereiten. Vier Vorrundenkämpfe waren zu bestreiten – alle gewann Kevin und das teilweise in beeindruckender Art und Weise. Er bewies ein taktisches Geschick und ein sehr gutes Auge, um seine Techniken im richtigen Moment ins Ziel zu bringen. Damit stand Kevin hochverdient im Finale. Valentin Leißner vom Karate-Do Rochlitz war hier sein Gegner. Der amtierende Deutsche Meister war für Kevin an diesem Tag eine zu harte Nuss, die

er nicht knacken konnte und der Northeimer musste sich klar geschlagen geben. Aber Kevin kann stolz auf seine Leistung sein. Deutscher Vizemeister in dieser Klasse!

Stanislav Littich (U16, +70 kg)

In der Klasse +70 kg der Jugend ging Stanislav Littich vom Bushido Verden an den Start. Stanislav hatte sich viel vorgenommen und das Ziel war ganz klar. Seine Vorrunden gewann er sicher und ließ sich auch im Halbfinale nicht aufhalten. Im Finale machte aber Ahmed Shannon vom MTV Ludwigsburg dem jungen Verdener einen Strich durch die Rechnung. Zunächst verlief der Kampf ausgeglichen, aber am Ende behielt der Ludwigsburger die Oberhand und schnappte Stanislav den Titel weg. Am Ende wurde somit Stanislav Littich Deutscher Vizemeister.

Leonie Westie (U21, Kata)

Leonie Westie vom Fitnessland-Karate-Do-Rastede präsentierte sich bei dieser Meisterschaft mit einem großen Siegeswillen. Mit sehr guten Kata-Vorträgen konnte sie in den ersten drei Vorrunden ihre Gegnerinnen in die Schranken weisen und stand verdient im Halbfinale.

Die mehrfache Deutsche Meisterin Sophia Graf aus Trier war an diesem Tag einfach zu stark und stoppte den Siegeszug von Leonie. Aber es blieb noch die Trostrunde als Hoffnung auf eine Medaille. Und diese Chance ließ sich Leonie Westie nicht nehmen und erkämpfte sich die Bronzemedaille!

Diese DM gehört mit zu den erfolgreichsten der letzten Jahren für die KVN-Athleten|innen. Im Medaillenspiegel kam Niedersachen mit 3x Gold, 2x Silber, 1x Bronze, 2x Platz 5 und 6x Platz 7 auf den sechsten Rang!

Die Platzierungen der Athleten|innen des KVN auf der DM:

Platz: Alina Schimpf, Funakoshi Karate Northeim e. V., Junioren Kumite Mädchen -48 kg
Platz: Finn Bjerknes, Sportivo Emden, Junioren Kumite Jungen +76 kg

Platz: Till Sabel, KD Bushido Lingen e.V., Jugend Kata Jungen
Platz: Kevin Schaaf, Funakoshi Karate Northeim e. V., Jugend Kumite Jungen -57 kg

2. Platz: Stanislav Littich, Bushido Verden e.V., Jugend Kumite Jungen +70 kg

3. Platz: Leonie Westie, Fitnessland-Karate-Do-Rastede, U21 Kata Damen

5. Platz: Karim Raad, VfL Lüneburg e.V. - Abt. Karate (OSAKA), Junioren Kumite Jungen -55 kg

5. Platz: Jana Middendorf, TV Papenburg - Abt. Karate, U21 Kumite Damen -68 kg

7. Platz: Laurin Mostert, Karate-Do Shotokan Bunkai Haren- Ems e.V., Jugend Kata Jungen

7. Platz: Raphael Kostrewa, BSC Asia Gifhorn e.V., Jugend Kumite Jungen -45 kg

7. Platz: Christopher Kantelhard, VfL Lüneburg e.V. - Abt. Karate (OSAKA), Junioren Kumite Jungen -61 kg

7. Platz: Dennis Almedinger, TV Papenburg - Abt. Karate, Junioren Kumite Jungen -68kg

7. Platz: Lina Steenke, SKIP Syke e.V., Junioren Kumite Mädchen -53 kg

7. Platz: Silvo Dionisio, Sportivo Emden, U21 Kata Herren